

Fachdienst 1204
Gebäudemanagement
Fachdienst 210
Kindertagesbetreuung, Jugendförderung und
Schulen

Ratzeburg, den 29.01.2014
Frau Patermann, Tel. 481
Frau Krüger-Johns, Tel. 365

Ortstermin am 28.01.2014, um 10.30 Uhr, im Kindergarten Mustin

Teilnehmer:

Frau Stock, Kita-Leiterin
Herr Pastor Henschen, Kirchengemeinde Mustin
Ein Mitglied des Kirchengemeinderats
Frau Eggert, Bürgermeisterin der Gemeinde Kittlitz
Gemeindevertreter aus der Gemeinde Mustin und Kittlitz

Bereits beim Betreten des Kindergartens konnte deutlich ein muffiger Geruch nach Keller festgestellt werden.

Im Gruppenraum fanden sich massive Durchfeuchtungen im Bereich der Fensterbänke sowie im Sockelbereich der Außenwand. Im Vorraum der Toiletten war eine Innenwand durchfeuchtet.

In der Küche war in einer Ecke der Fußbodenbelag beschädigt und nicht erneuert worden.

Im Ergebnis wird ein dringender Handlungsbedarf gesehen, da die festgestellten feuchten Stellen in Verbindung mit Wärme zu Sporenbildung durch Schimmelpilze und damit zu einer Gesundheitsgefährdung führen könnten.


Als Sofortmaßnahme sollte begonnen werden, regelmäßig und gründlich zu lüften. Das bedeutet, dass mehrmals täglich die Innenraumluft mittels Querdurchzug weitgehend gegen Außenluft ausgetauscht wird.

Um festzustellen, ob bereits eine Sporenbildung vorliegt, wäre eine Raumluftanalyse sinnvoll.

Zur Behebung des Problems ist eine Sanierung der betroffenen Wände unumgänglich. Um sich einen Überblick über die zu erwartenden Ausgaben zu verschaffen, sollte ein Architekt die Kosten ermitteln. Alternativ kann ein Bauunternehmen ein Kostenangebot für die Maßnahme erstellen. In diesem Fall wäre es aber zu empfehlen, dass ein Architekt das Angebot prüft.

Bei allen besprochenen Maßnahmen handelt es sich lediglich um Empfehlungen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Krüger-Johns